

F U N K

I N G E N I E U R B Ü R O

Gemeinde Schemmerhofen
Gemarkung Alberweiler
Kreis Biberach

Vorhabenbezogener Bebauungsplan **"Bioenergie Erlenghau"**

Anlage 2 zum Umweltbericht

*Eingriffs-/Ausgleichsbilanz
auf Grundlage der Ökokontoverordnung*

Aufgestellt: RF/R
Riedlingen, den 28.08.2013

F U N K
I N G E N I E U R B Ü R O

Konrad-Manop-Str. 25, 88499 Riedlingen
Telefon: 07371/1800-0 - Fax-Nr.: 1800-10

1. Eingriffs-/Ausgleichsbilanz - Eingriffsregelung nach § 1a BauGB

Als Ausgangszustand werden die Flächen vor dem Bau der vorhandenen Biogasanlage und vor dem Bau des vorhandenen Bullenstalles angenommen. Die damals (2011) im Zuge der Genehmigung der Anlagen festgelegten Ausgleichsmaßnahmen entfallen. Der erforderliche Ausgleich wird auf die nun durch den Bebauungsplan zulässigen Nutzungen festgelegt.

Grundlage der Bewertung ist das in der Ökokontoverordnung verankerte Bewertungsschema. In dieses Bewertungsschema fließen neben dem Schutzgut "Tiere und Pflanzen" auch die Schutzgüter "Boden" einschl. "Wasser" mit ein.

Grundlage der Bewertung der Bodenmaßnahme ist neben der Ökokontoverordnung die Aufbereitung und Auswertung der Bodenschätzungsdaten auf Basis des ALK und ALB, Stand September 2011.

2. Beschreibung und Bewertung des Ausgangszustandes:

Biotopmaßnahmen: Biototyp/-Nr.:	Beschreibung/Ausprägung	ÖP/m ² oder St.	m ² oder St.	ÖP
Planfläche Bebauungsplan				
37.11 Acker mit fragmentarischer Unkraut- vegetation	Flst. 193 und Flst. 194	4	13.310	53.240
33.51 Magerweide mittl. Standorte	Unterwuchs unter Streuobstbestand auf Flst. 194	21	380	7.980
45.40 Streuobstbestand, Zuschlag	auf mittel- bis hochwertigen Biototypen	4	(380)	1.520
Ausgleichsflächen				
37.11 Acker mit fragmentarischer Unkraut- vegetation	Flst. 193 und Flst. 194, Südseite	4	1.190	4.760
37.11 Acker mit fragmentarischer Unkraut- vegetation	Flst. 460	4	17.401	69.604
Zwischensumme Biotopmaßnahmen:			32.281	137.104

Gemeinde Schemmerhofen - Gemarkung Alberweiler - Kreis Biberach
Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Bioenergie Erlenghau"
 Eingriffs-/Ausgleichsbilanz nach der Ökokontoverordnung vom 27.05.2013

Bodenmaßnahmen:

Flst.Nr.	FIPU	AKI- WAS	NAT- BOD	NAT- VEG	GES- BEW	Öko- punkte pro m ²	Fläche	Öko- punkte
Planfläche Bebauungsplan								
Flst. 193	3	2	2	x	2,33	9,33	5.407	50.447
Flst. 194	3	1	2	x	2	8	8.283	66.264
Ausgleichsflächen:								
Flst. 193	3	2	2	x	2,33	9,33	460	4.292
Flst. 194	3	1	2	x	2	8	730	5.840
Flst. 460	3	3	2	x	2,67	10,66	17.401	185.495
Zwischensumme Bodenmaßnahmen:					11,33		32.281	312.338

Gesamtsumme:

449.442**3. Beschreibung und Bewertung des Zielzustandes:**

Biotopmaßnahmen: Biotoptyp/-Nr.:	Beschreibung/Ausprägung	ÖP/m ² oder St.	m ² oder St.	ÖP
Planfläche Bebauungsplan:				
60.10 Von Bauwerken bestandene Flächen	Bebauungsplanfläche 13.690 m ² x 0,9 = 12.321 m ²	1	12.321	12.321
33.51 Magerweide mittl. Standorte	Unterrwuchs unter Streuobstbestand auf Flst. 194, wie Ausgangszustand	21	380	7.980
45.40 Streuobstbestand, Zuschlag	auf mittel- bis hochwertigen Biotoptypen, wie Ausgangszustand	4	(380)	1.520
33.41 Fettwiese mittl. Standorte	Versickerungsmulde	13	300	3.900
33.61 Intensivwiese als Dauergrünland	Bebauungsplanfläche 13.690 m ² x 0,1 = 1.369 m ² , 1.369 m ² - 380 m ² Streuobstbestand - 300 m ² Sickermulde = 689 m ²	6	689	4.134
Ausgleichsflächen:				
33.41 Fettwiese mittl. Standorte	Streuobstwiese Südseite von Flst. 193 und Flst. 194	13	1.190	15.470
45.40 Streuobstbestand, Zuschlag	Streuobstwiese Südseite von Flst. 193 und Flst. 194, auf mittelwertigen Biotoptypen	4	(1.190)	4.760
33.41 Fettwiese mittl. Standorte	Ausgleichsfläche Flst. 460	13	17.401	226.213
Zwischensumme Biotopmaßnahmen:			32.281	276.298

Gemeinde Schemmerhofen - Gemarkung Alberweiler - Kreis Biberach
Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Bioenergie Erlenghau"
 Eingriffs-/Ausgleichsbilanz nach der Ökokontoverordnung vom 27.05.2013

Bodenmaßnahmen:

Flst.Nr.	FIPU	AKI- WAS	NAT- BOD	NAT- VEG	GES- BEW	Öko- punkte pro m ²	Fläche	Öko- punkte
Planfläche Bebauungsplan:								
Flst. 193, versiegelte Flächen 5.407 m ² x 0,9 = 4.866 m ²	0	0	0	x	0	0	4.866	0
Flst. 193, unversiegelte Flächen 5.407 m ² x 0,1 = 541 m ²	3	2	2	x	2,33	9,33	541	5.048
Flst. 194 versiegelte Flächen 8.283 m ² x 0,9 = 7.455 m ²	0	0	0	x	0	0	7.455	0
Flst. 194, unversiegelte Flächen 8.283 m ² x 0,1 = 828 m ²	3	1	2	x	2	8	828	6.624
Zusätzlicher Oberbodenauftrag, geplante versiegelte Flächen 12.321 m ² x 0,25 m = 3.080 m ³ Oberboden, zusätzlicher Oberbodenauftrag auf Biototyp 33.41 Fettwiese mittl. Standorte und 33.61 <u>Intensivwiese als Dauergrünland</u>				x		4	(989)	3.956
Verbesserung der Grundwassergüte im Bereich fluvioglazialer Kiese und Sande durch Oberbodenauftrag lt. Anlage 2 Abs. 3.2 ÖkVO auf Biototyp 33.41 Fettwiese mittl. Standorte und 33.61 Intensivwiese <u>als Dauergrünland</u>				x		3	(989)	2.967
Ausgleichsflächen:								
Flst. 193	3	2	2	x	2,33	9,33	460	4.292
Flst. 194	3	1	2	x	2	8	730	5.840
Zusätzlicher Oberbodenauftrag auf Flst. 193 und Flst. 194				x		4	(1.190)	4.760
Verbesserung der Grundwassergüte im Bereich fluvioglazialer Kiese und Sande durch Oberbodenauftrag lt. Anlage 2 Abs. 3.2 ÖkVO auf Flst. 193 und Flst. 194				x		3	(1.190)	3.570
Flst. 460	3	3	2	x	2,67	10,66	17.401	185.495
Zwischensumme Bodenmaßnahmen:							32.281	222.552

Gesamtsumme:**498.850**

Gemeinde Schemmerhofen - Gemarkung Alberweiler - Kreis Biberach
Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Bioenergie Erlenghau"
 Eingriffs-/Ausgleichsbilanz nach der Ökokontoverordnung vom 27.05.2013

4. Vergleich Zielzustand mit Ausgangszustand

	Ausgangswert (ÖP)	Zielwert (ÖP)	Ergebnis (ÖP)
Biotopmaßnahmen:	137.104	276.298	139.194
Bodenmaßnahmen:	312.338	222.552	- 89.786
	<u>449.442</u>	<u>498.850</u>	<u>49.408</u>

Der Eingriff ist ausgeglichen, er verursacht einen Überschuss von 11 % gegenüber dem Ausgangswert. Der Überschuss wird dem Ökokonto des Vorhabenträgers gutgeschrieben.

Anlage: Lageplan der Ersatzmaßnahme (Flst. 460)



Anlage zu Eingriffs-/Ausgleichsbilanz

Flächeninformation zum Gemeinsamen Antrag 2013



Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Unternehmensnummer: 084261340312
Fischbach
Gartenstr. 18
Schemmerhofen

**Vorhabenbezogener
Bebauungsplan
"Bioenergie Erlenghau"**

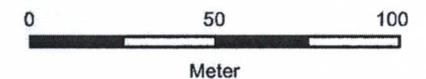
Lageplan der
Ersatzmaßnahme

28.08.2013

Hinweis Hangneigungsflurstücke:

Die ausgewiesenen Flurstücke weisen eine Bewirtschaftungserschweris durch Stellagenflächen auf. Ausgleichsberechtigt im MEKA III (N-B3 Bewirtschaftung von stieltem Grünland) ist die gesamte Grünlandfläche des Flurstücks.

Maßstab: 1 : 1901



Informationen zur Datenaktualität:

Stand ALK Daten (Landesvermessung): 2012
Stand Umweltdaten (LUBW): 2012
Stand Daten Gemeinsamer Antrag: 2012
Druckdatum: 23.05.2013



Hinweis:

Die in der Legende dargestellten Inhalte können von der Darstellung im Kartenfenster abweichen. Was im Kartenfenster gezeichnet wird, ist abhängig von den individuell aktiv geschalteten Datenebenen. Die Legende ist statisch und wird nicht aktualisiert.

Datengrundlage:
ALK, Orthophotos,
Copyright LGL Baden-Württemberg
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9/3

Antragsteller: Manuel Fischbach, Gartenstraße 18, 84333 Alberweiler

Vorhaben: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bioenergie Erlenghau“

Landkreis: Biberach

Genehmigungsbehörde: Untere Naturschutzbehörde

Prüfkatalog zur Ermittlung der UVP-Pflicht

Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 3c UVPG

Aufgestellt: Riedlingen, den 28.08.2013 im Auftrag: Ingenieurbüro Funk	Aufgestellt: , den Genehmigungsbehörde: im Auftrag:
--	---

Kumulierte Vorhaben gem. § 3 b Abs. 2 UVPG	Zutreffendes ankreuzen
Gibt es sonstige Vorhaben (kumulierende Vorhaben), die in engem räumlichen Zusammenhang mit dem Vorhaben stehen (z. B. Folgemaßnahmen, weitere Abschnitte der Planung etc)? Wenn ja, erläutern und bei der Einzelfallprüfung berücksichtigen. Erläuterung: Die Darstellung der Auswirkungen können nur auf die bisher erstellte Biogasanlage (ca. 0,18 Mwel.) mit den dazu erforderlichen Substratflächen und auf die aktuell geplante Holzrocknungsanlage (4000 m ³ Holz/Jahr) bezogen ermittelt werden. Für die insgesamt zulässige Biogasanlage (ca. 0,6 Mwel.) und die insgesamt zulässige Holzrocknungsanlage (8000 m ³ /Jahr) können die Auswirkungen nur hochgeschätzt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>

Anhang: Prüfkatalog

Eine Betroffenheit durch die Zulieferung von zurzeit ca. 14 % Biomasse durch verschiedene wechselnde Zulieferer wird nicht angenommen.	
--	--

2.3	Rechtswirksame Schutzgebietskategorien	nein	ja	Art, Größe, Umfang der Betroffenheit Natura 2000
	Sind durch das Vorhaben Gebiete betroffen, die einen Schutzstatus besitzen? Wenn ja, ist der Umfang und die Erheblichkeit der Betroffenheit am Ende der Tabelle zu erläutern. Insbesondere ist zu erläutern, ob eine FFH-Verträglichkeitsprüfung gem. § 34 BNatSchG erforderlich ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.1	Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung oder europäische Vogelschutzgebiete gem. § 33 BNatSchG (es sind auch Beeinträchtigungen zu betrachten, die von außen in das Gebiet hineinwirken können)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.2	Naturschutzgebiete gem. § 23 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ha
2.3.3	Nationalparke gem. § 24 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.4	Biosphärenreservate gem. § 25 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.5	Landschaftsschutzgebiete gem. § 26 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.6	Naturparke gem. § 27 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.7	Naturdenkmale gem. § 28 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.8	geschützte Landschaftsbestandteile gem. § 29 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.9	besonders geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
2.3.10	sonstige besonders geschützte Bereiche gem. Naturschutzgesetz des Landes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.11	Biotope für wildlebende Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten gem. § 10 Abs. 2 Nr. 10 BNatSchG (sofern bekannt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.12	Wasserschutzgebiete gem. § 19 WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.13	Heilquellenschutzgebiete gem. Landeswasserrecht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.14	Überschwemmungsgebiete gem. § 32 WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.15	Denkmale, Denkmalensembles, Bodendenkmale	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3.16	Schutzwald gem. § 12 Bundeswaldgesetz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ein besonders empfindliches Gebiet nach Anlage 2 Ziff. 2.3.UVPG ist nicht betroffen. Eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls ist deshalb nicht erforderlich.